

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 371/2017

öffentlich

Verkehr-, Bau- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen		Anlagevermögen	
Haushaltsmittel zur Verfügung		Abwicklung über Produkt	

Grenzüberschreitende Verkehrsangelegenheit

Sachverhalt:

Zu dieser Angelegenheit wird auf die Vorlagen 322/2017 und 354/2017 Bezug genommen.

Nach Erörterung der Sachlage wurde zuletzt darüber abgestimmt, dass die Schwelle um etwa 10 – 15 m versetzt werden solle, um das da vorhandene Gebüsch in die Schwelle mit einzubeziehen.

Nach Abstimmungsgesprächen mit den betroffenen Landwirten wurde eingewandt, dass bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge – Schmalspurtraktoren für Sonderkulturen – diese Schwelle nicht passieren können.

Ein ausgearbeiteter Vorschlag lautet wie folgt:

- der Standort bleibt erhalten
- der Sperrkörper (Beton) in der Mitte der Fahrbahn wird mit 0,8 m x 0,8 m x 0,2 m ertüchtigt
- an einer Seite wird ein weiterer Betonkörper 1,75 m x 0,45 m x 0,2 m in die Bankette eingebaut
- an der gegenüber liegenden Seite wird ein abschließbarer Sperrpfosten montiert, damit dort die Schlepper passieren können
- an dieser wird mit Abstand von 1,5 m zum Pfosten durch den Landwirten ein Absperrung aus Naturhölzern errichtet

Siehe Anlage 1.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, die Birgdener Schwelle „Mühlenweg“ gemäß vorstehendem Vorschlag zu ertüchtigen.